
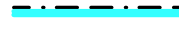


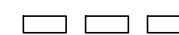



Zeichenerklärung - "Esslinger Straße 9-11 - 2. Änderung und Ergänzung"

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften "Esslinger Straße 9-11 - 2. Änderung und Ergänzung" (§9 Abs.7 BauGB)
 -  Baugrenze (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §23 BauNVO)
 -  Fläche für Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (§9 Abs.1 Nr.21 BauGB)
 -  Entfallende Festsetzungen des Bebauungsplanes „Esslinger Straße 9-11“ (nachrichtliche Darstellung)
 -  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Esslinger Straße 9-11“ (nachrichtliche Darstellung)
- Für weitere Planzeichen gilt weiterhin der Bebauungsplan „Esslinger Straße 9-11“, rechtskräftig seit 14.04.1973 mit Deckblatt vom 27.09.1973 und der 1. Änderung, genehmigt am 22.09.1976. Die verwendeten Planzeichen werden wie folgt nachrichtlich erklärt:
- WR Reines Wohngebiet
 - II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
 - 0,4 Grundflächenzahl
 - (0,8) Geschossflächenzahl
 - O offene Bauweise
 - S. 30° Satteldach – Dachneigung 30°
 -  Firstrichtung

Textliche Festsetzungen

Für textliche Festsetzungen gilt weiterhin der Bebauungsplan „Esslinger Straße 9-11“, rechtskräftig seit 14.04.1973, ausgenommen folgender Änderungen:

Ziffer 1.6 Stellplätze und Garagen für Kraftfahrzeuge:
Der 2. Satz wird aufgehoben.

Zusätzlich wird festgesetzt:

Fläche für Geh-, Fahr- und Leitungsrecht (§9 Abs.1 Nr.21 BauGB):
Fläche für Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der jeweiligen Eigentümer der angrenzenden Baugrundstücke im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

Hinweise:
Wird bei der Durchführung von Bau- und Gründungsarbeiten Grundwasser angetroffen, ist ein Wasserrechtsverfahren durchzuführen. Die Pläne mit Beschreibung sind beim zuständigen Landratsamt - Untere Wasserbehörde - einzureichen. Die Erkundung des Grundwassers ist beim Landratsamt - Untere Wasserbehörde - anzuzeigen und mit dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, vorher in fachtechnischer Hinsicht abzuklären. Eine dauernde Grundwasserabsenkung ist unzulässig.

Rechtsgrundlagen

Maßgebend sind:

- BauGB** Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
- BauNVO** Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- LBO** Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), berichtigt am 25.05.2010 (GBl. S. 416), geändert durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S.65)
- PlanzV 90** Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Art.2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Für die unveränderten zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die örtlichen Bauvorschriften gelten die Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes „Esslinger Straße 9-11“, rechtskräftig seit 14.04.1973.

Landkreis: **ESSLINGEN**
Gemeinde: **BALTMANNSSWEILER**
Gemarkung: **BALTMANNSSWEILER**



Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

„Esslinger Straße 9-11 – 2. Änderung und Ergänzung“

Änderung des Bebauungsplanes „Esslinger Straße 9-11“
im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB

Maßstab 1:500

Planverfasser Bebauungsplan

Vermessungs- und Planungsbüro
Dipl.-Ing. Erich Ernst Kuhn
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Nürtinger Straße 23 72636 Frickenhausen
Telefon (07022) 50338-0 Telefax (07022) 50338-50
Projekt 2012.046

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen der §§ 1 u. 2 der Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990. Die innerhalb des Geltungsbereiches eingetragenen Flurstücksgrenzen und -nummern stimmen mit dem Liegenschaftskataster überein.

Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum Bebauungsplan ausgearbeitet:

Frickenhausen, 30.10.2012

VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss durch Gemeinderat §2 Abs.1 BauGB i.V. mit §13a BauGB am 13.11.2012

Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses §2 Abs.1 BauGB i.V. mit §13a BauGB und Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung §13a Abs.3 BauGB i.V. mit §3 Abs.2 BauGB am 23.11.2012

Als Entwurf öffentlich ausgelegt §3 Abs.2 BauGB vom 03.12.2012 bis 18.01.2013

Als Satzung beschlossen §10 BauGB am 11.06.2013

Inkrafttreten durch öffentliche Bekanntmachung §10 Abs.3 BauGB am 21.06.2013

Ausfertigung:

Der Verfahrensablauf für den Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Esslinger Straße 9-11 – 2. Änderung und Ergänzung“ entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der zeichnerische Teil und der Textteil des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften - jeweils in der Fassung vom 30.10.2012 - sind als Original Bestandteil des Satzungsbeschlusses des Gemeinderats der Gemeinde Baltmannsweiler vom 11.06.2013. Die vom Gemeinderat anerkannte Begründung trägt das Datum vom 30.10.2012/31.05.2013.

Baltmannsweiler, den

König - Bürgermeister -